

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften vom 18.04.2012

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

TAGESORDNUNG:

1. a) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
b) Mitteilungen des Bürgermeisters
2. Grundstücksangelegenheiten
a) Andreas Bohn
b) Thomas Heintz
3. Geruchsbelästigung Rittal
4. Verschiedenes

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bau und Liegenschaften, Herr Friedhelm Wistof begrüßte alle anwesenden Mitglieder Ausschusses, des Gemeindevorstandes, sowie die Mitarbeiter der Fa. Rittal. Er eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 15.02.2012 wurden keine Einwände erhoben. Das Protokoll gilt als anerkannt.

Herr Wistof fragte nach, ob noch Ergänzungen zur Tagesordnung vorliegen. Es wurden keine Ergänzungen vorgebracht.

1.

a.) Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Herr Wistof teilte mit, dass ihm keine Mitteilungen vorliegen.

b.) Mitteilungen des Bürgermeisters

Bürgermeister Aurand gab bekannt, dass die Genehmigung des Haushaltes der Gemeinde Dietzhölztal für das Jahr 2012 am 02.03.2012 eingegangen ist. Im Haushalt werden 7.000.000 € Kassenkredite und 595.000 € Investiti-

onskredite genehmigt. Des Weiteren wird eine Folgekostenberechnung für die Sanierung der Stützmauer in Rittershausen, sowie des Transportfahrzeuges der FFW Ewersbach gefordert.

Bürgermeister Aurand teilte mit, dass die Erneuerung der Landstraße zwischen der Tankstelle Ewersbach und dem Ortseingang Steinbrücken nicht in das Straßensanierungsprogramm von HessenMobil für 2012 aufgenommen worden ist. Auf Beschluss des Gemeindevorstandes wurde eine Aufnahme in das Sanierungsprogramm schriftlich beantragt.

2. Grundstücksangelegenheiten

3. Geruchsbelästigung Rittal

Zu diesem Tagespunkt waren die Herren Friedhelm Utsch und André Schäfer anwesend. Herr Wistof erklärte, dass er aus der Bevölkerung mehrere Beschwerden über Geruchsbelästigung seitens der Fa. Rittal erhalten habe. Einer der Beschwerdeführer habe die Sachlage dann dem RP Gießen gemeldet. Herr Wistof fragte die anwesenden Mitarbeiter der Fa. Rittal welche Art Abgase seitens der Fa. Rittal in die Umwelt entlassen werden, ob aus der Geruchsbelästigung eine Gefahr für die Anwohner besteht und ob Gefahrstoffe in die Luft entlassen werden.

Herr Utsch erläuterte, zu erst die in der Fa. Rittal betriebene Lackieranlage, die für den Betrieb der Lackieranlage benötigten Genehmigungen, sowie die Bemessung der an die Umwelt abgegebenen Luftmenge mit den darin enthaltenen Stoffen. Er erklärte, dass der zurzeit verwendete Katalysator mit den verwendeten Lacken der Lackieranlage ein Problem habe. Die in die Umwelt entlassenen Geruchsstoffe enthalten keine für Menschen schädliche Bestandteile.

In Zusammenarbeit mit dem RP Gießen wird versucht, das Problem zu beseitigen. Dabei sind aufwendige Messungen und Analysen aller verwendeten Stoffe, sowie der an die Luft abgegebenen Stoffe notwendig. Die Analysen der abgegebenen Abgase werden durch das RP Gießen kontrolliert.

Seit Ostern 2012 wird ein neuer Lack eingesetzt, der weniger geruchsintensiv ist. Ab 01.05.2012 wird ein neuer Katalysator eingebaut. Danach sollen keine Geruchsbelästigungen mehr auftreten. Hat der Katalysator weiterhin Probleme wird zusätzlich ein Schüttgutkatalysator eingebaut. Danach wird entschieden, ob im Dezember 2012 ein kompletter Umbau der Anlage erfolgen muss. Auf Wunsch des RP erhält Rittal zusätzlich eine Wetterstation um die am Standort vorhandenen Richtungen und –stärken dokumentieren zu können.

Herr Utsch schlägt vor, dass die gemessenen Ergebnisse im Abgas der Katalysatoranlage neben dem RP auch an die Gemeinde, zur Kenntnis weitergegeben werden.

4. Verschiedenes

Herr Wistof frage an, wann die Sportgeräte in der Mehrzweckhalle eingebaut werden. Der Einbau erfolgt voraussichtlich in der 17. KW 2012.

Herr Kaufmann fragte nach, ob die Steuerung der Entlüftungsfenster in der Mehrzweckhalle geändert werden kann, da in der jetzigen Anordnung jeder die RWA- Fenster öffnen kann und diese dann bei Regenwetter aufstehen könnten. Der Ausschuss beschloss, statt der Drucktaster Schlüsselschalter zum Öffnen der RWA- Lüftungsklappen einbauen zu lassen.

Herr Kaufmann fragte nach, wann die Klingel an die Sportlereingangstüre der Mehrzweckhalle angebracht wird. Nach Rücksprache mit dem Hausmeister der Gemeinde Dietzhölztal ist diese Klingel seit Wochen in Funktion.

Herr Prior teilte mit, dass auf dem Mühlpfad im Bereich Alte Brauerei durch Herrn Müller ein Tor errichtet wurde. Bgm Aurand gab bekannt, dass seitens des Gemeindevorstandes Herr Müller schriftlich aufgefordert wurde, das Tor zu entfernen.

Herr Karl teilte mit, dass er im Burbachstation einen Hundebesitzer mit seinem Hund auf dem Kunstrasen Ball spielen gesehen hat. Er bat darum, dass die Türen zum Burbachstation verschlossen bleiben.

Herr Wistof bat, dass das Architekturbüro Steube, welches die Thermographie der Mehrzweckhalle Rittershausen hergestellt hat, zur nächsten Sitzung eingeladen wird.

Herr Debus teilte mit, dass in der Brückenstraße viele PKW im Halteverbot stehen.

Herr Karl teilte mit, dass in der Hallstraße im Bereich des Geschäftes Groos viele PKW im Bereich des Halteverbotes stehen.

Herr Kaufmann bat, dass für den Ausschuss die dem letzten Protokoll als sw-Kopie beigefügte Thermographie des Architekturbüros Steube als Farbkopie ausgedruckt wird.

Herr Kaufmann fragte nach dem Stand der Straßenbeleuchtung in der Laaspher Straße. Bürgermeister Aurand teilte mit, dass die neuen eingesetzten Leuchtmittel mit den Ein- und Ausschaltsignalen der eon nicht kompatibel waren. Die Leuchtmittel werden an den Lieferanten zurückgegeben. Neue Leuchtmittel werden eingesetzt, die keine Probleme haben.

Herr Heinz fragte nach, wann die Straßenmarkierung auf der Hauptstraße seitens HessenMobil aufgebracht wird.